



LUDWIG  
BOLTZMANN  
GESELLSCHAFT

Open Innovation in Science Center



CARING  
COMMUNITIES  
FOR FUTURE

# OIS Impact Lab – Innovative Lösungen für komplexe Herausforderungen

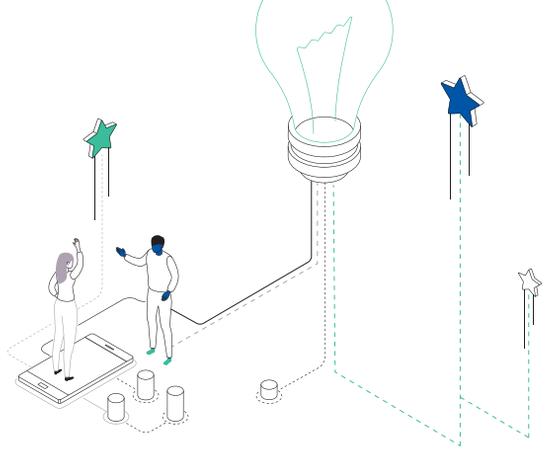
Das **OIS** (Open Innovation in Science) **Impact Lab** unterstützt transdisziplinäre Forschungsprojekte, die sich gemeinsam mit Umsetzungsprojekten aus den Bereichen **Gesundheitsförderung, Pflege und Raumplanung** mit konkreten Problemstellungen aus der Praxis beschäftigen und innovative Perspektiven für die nachhaltige Verankerung von gesundheitsfördernden, sorgenden Gemeinschaften (Caring Communities) entwickeln.

Die **Kooperation** des **LBG OIS Center** und des **Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung** (FGÖ/GÖG im Auftrag des BMSGPK) im Rahmen

des **OIS Impact Lab** unterstützt den Wissenstransfer zwischen den Forschungsprojekten und innovativen kommunalen Praxisprojekten.

Im Rahmen des **Caring Communities for Future Labs** werden fünf transdisziplinäre Forschungsprojekte unter Einbindung gesellschaftlicher Akteur:innen gefördert, die laufend an begleitenden Weiterbildungs- und Vernetzungsveranstaltungen teilnehmen. Die Forschungsprojekte laufen jeweils von Jänner 2023 bis Dezember 2024, mit Ausnahme von MigraCare, welches im Februar 2023 startete und mit Juli 2024 beendet wird.

# CareACT in Communities



Mit **CareACT** sollen **soziale und politische Dialogräume** (Caring Spaces) mit Hilfe von **partizipativen Theaterinterventionen und -formaten** eröffnet werden.

In einer neuen Form der Vernetzung von Zivilgesellschaft, Care-Akteur:innen und Entscheidungsträger:innen wird der Austausch zu den Bedingungen guten Zusammenlebens, zu aktiver Mitgestaltung aller und der Sorge füreinander angeregt.

Die beiden Communities in Graz und Wien, die lokalen Projektteams, Künstler:innen und Forscher:innen bilden dabei eine Lern-Gemeinschaft. Im internationalen Caring Communities D-A-CH Netzwerk werden

Erfahrungen und Einsichten geteilt sowie Menschen und Organisationen zu kreativen, demokratisierenden Zugängen ermutigt.

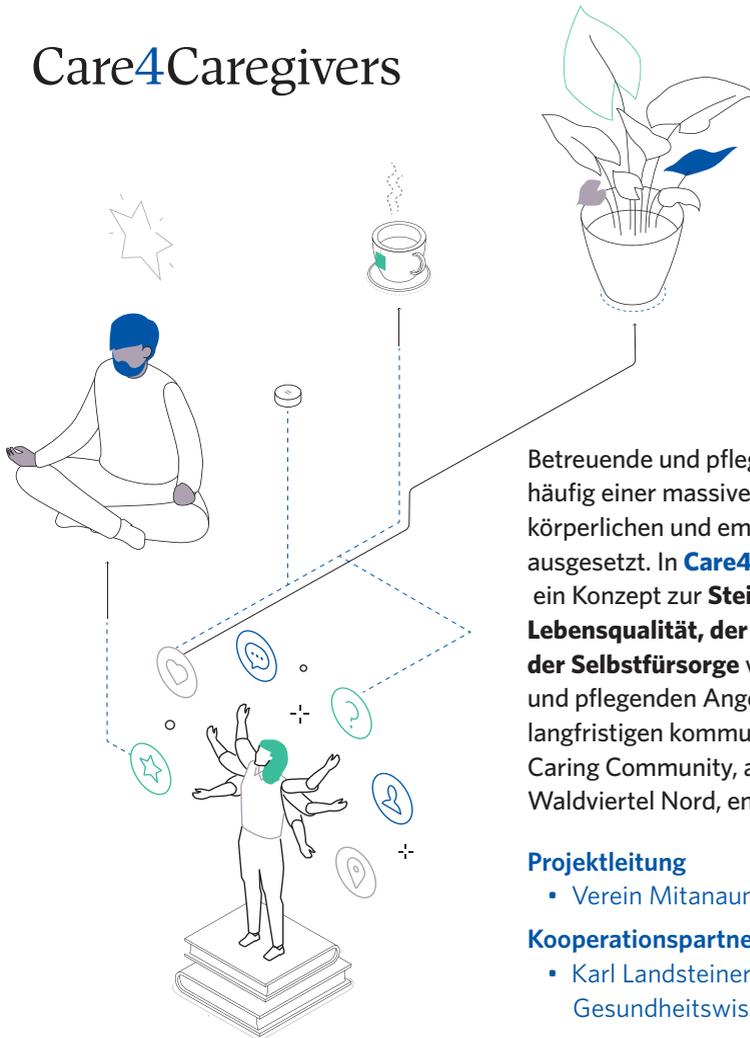
## Projektleitung

- Sorgenetz Verein zur Förderung gesellschaftlicher Sorgeskultur

## Kooperationspartner:innen

- Karl-Franzens-Universität Graz
- Universität Wien
- InterACT Werkstatt für Theater und Soziokultur
- Sozialmedizinische Zentrum Liebenau (SMZ Liebenau)
- D-A-CH Netzwerk Caring Communities

# Care4Caregivers



Betreuende und pflegende Angehörige sind häufig einer massiven organisatorischen, körperlichen und emotionalen Belastung ausgesetzt. In **Care4Caregivers** wird daher ein Konzept zur **Steigerung der Lebensqualität, der Gesundheit und der Selbstfürsorge** von betreuenden und pflegenden Angehörigen sowie zur langfristigen kommunalen Verankerung einer Caring Community, am Beispiel der Region Waldviertel Nord, entwickelt.

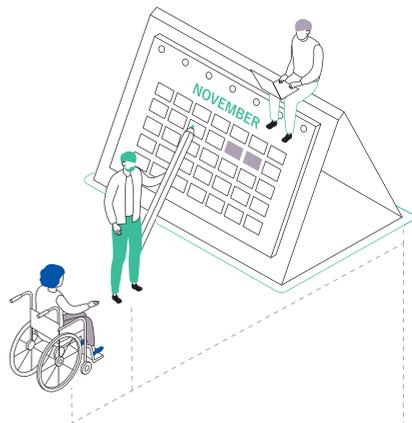
## Projektleitung

- Verein Mitanaunda

## Kooperationspartner:innen:

- Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

# Inklusive Caring Communities



Caring Communities werden aktuell vor allem im Zusammenhang mit den Herausforderungen des demografischen Wandels diskutiert und konzeptualisiert. Das Projekt **Inklusive Caring Communities** möchte dies weiterdenken und widmet sich deshalb der Frage, wie die **Teilhabe von Menschen mit Behinderungen** im Sozialraum gelingt.

In einem partizipativen und inklusiv gestalteten Forschungsprozess arbeiten Forscher:innen mit und ohne Behinderungen zusammen und beforschen zwei Grazer Sozialräume, um neue Impulse für die sozialräumliche Weiterentwicklung vor Ort zu geben und Beiträge zu

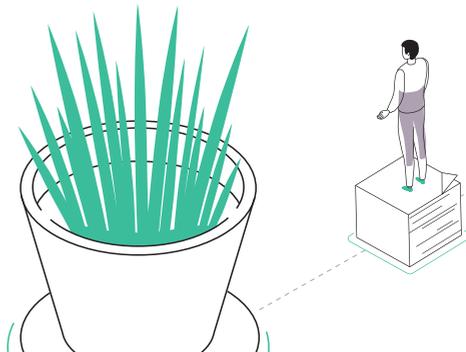
einem vielfältigeren Konzept von Caring Communities zu erarbeiten.

## Projektleitung

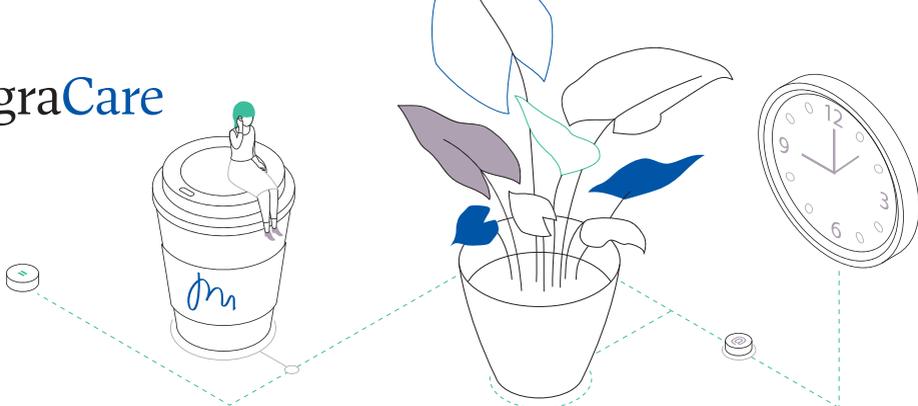
- queraum. kultur- und sozialforschung

## Kooperationspartner:innen

- Karl-Franzens-Universität Graz
- Lebenshilfe Soziale Dienste GmbH



# MigraCare



In Österreich kümmern sich mehr als 60.000 24-Stunden Betreuer:innen um ältere gebrechliche Menschen, die weiter zu Hause leben möchten. Der Großteil dieser Frauen kommt aus Ländern wie Rumänien, der Slowakei oder Ungarn.

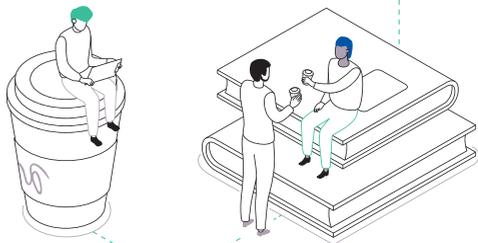
Das Projekt **MigraCare** möchte die **Lebens- und Arbeitsbedingungen** dieser **24-Stunden-Betreuer:innen** durch eine nachhaltige Einbindung in Pflegenetzwerke verbessern. Dafür arbeiten Partner:innen aus der Forschung gemeinsam mit Interessenvertretungen aus der Sorgearbeit daran, eine österreichweite Vernetzung von Betreuer:innen anderer Pflegeberufe voranzubringen und das Konzept der Betreuer:innen-Cafés weiterzuentwickeln.

## Projektleitung

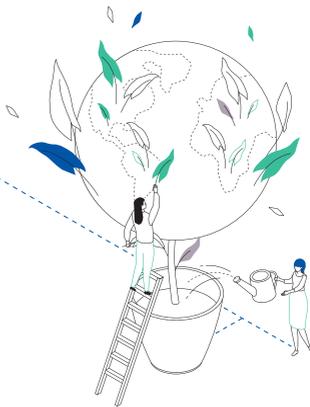
- MedUni Wien

## Kooperationspartner:innen

- Betreuerinnen Café Leonstein
- IG24
- SYNO Research Department
- Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH



# Gesunde Straßen und Plätze



Gemeinsam mit einem Netzwerk engagierter Bürger:innen soll der Ortskern in Wartberg bei St. Barbara im Mürztal belebt und begrünt werden.

In einem partizipativen Prozess entwickeln Co-Forscher:innen gemeinsam mit Raum- und Landschaftsplaner:innen Indikatoren für einen **lebendigen, inklusiven** und **gesundheitsförderlichen öffentlichen Raum**. Diese Indikatoren dienen als Grundlage für einen planerischen Entwurf zur Umgestaltung eines zentralen Straßenzugs in Wartberg, der nach Ende des Projekts durch die Gemeinde umgesetzt werden soll.

## Projektleitung

- Styria vitalis

## Kooperationspartner:innen

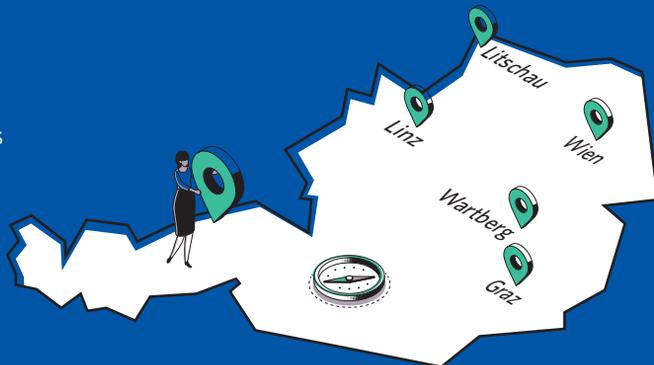
- ARGE Rettensteiner & Körndl
- PartNet





LUDWIG  
BOLTZMANN  
GESELLSCHAFT  
Open Innovation in Science Center

## Standorte der Caring Communities for Future Labs



**LAURA SOYER, MA**

*OIS Impact Lab Coordinator*

 [www.ois.lbg.ac.at](http://www.ois.lbg.ac.at)

 Nußdorfer Straße 64  
1090 Wien

 [laura.soyer@lbg.ac.at](mailto:laura.soyer@lbg.ac.at)

 +43 660 3402265



 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich  
GmbH ● ● ●

 Fonds Gesundes  
Österreich

 Kompetenzzentrum  
Zukunft  
Gesundheitsförderung  
an der  
Ludwig Boltzmann Gesellschaft